



Fotos auf CD&DVD 6.5

6.5

Handbuch

Copyright

MAGIX ist eine eingetragene Marke der MAGIX AG.

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

Bei den übrigen genannten Produktnamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patent pending technology.

Copyright © MAGIX AG, 2001 - 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright	2
16:9-Fotoshow anlegen & optimieren	4
Einleitung	4
Die Fotoshow-Oberfläche beim 16:9-Disc-Projekt	5
16:9 Anpassung	5
16:9-Verschiebung	6
16:9-Fotoshow brennen	7
16:9-Menüvorlagen	7
16:9 Disc-Projekt brennen	8
WMV HD mit 1280 x 720 Pixel	10

16:9-Fotoshow anlegen & optimieren

Einleitung

Der Workshop beschreibt das Vorgehen, um eine Fotoshow im 16:9-Format zu erstellen.

16:9 ist ein heute gängiges Seitenverhältnis, das moderne Flachbildschirm-Fernsehgeräte (Plasma oder LCD) und Widescreen Notebooks besitzen. Das klassische Seitenverhältnis von Computermontoren und Fernsehgeräten beträgt 4:3, weshalb der Standard der aufzeichnenden Geräte wie Fotoapparate und Videokameras auch bei einem Seitenverhältnis von 4:3 liegt.

Mit den neuen Endgeräten, entsteht nun häufig der Wunsch, die selbstgestaltete Fotoshow im Breitbild-Format zu betrachten. Es ist daher oft notwendig, die Fotos und Videos mit einem Seitenverhältnis von 4:3 auf ein Seitenverhältnis von 16:9 zu bringen, damit die Fotoshow ohne schwarze Ränder auf dem Breitbildmonitor abgespielt wird.

MAGIX bietet bei Programmstart an, das Seitenverhältnis zu ändern!



Bitte beachten Sie: Wenn Sie Fotos und Videos mit einem Seitenverhältnis von 16:9 laden, müssen Sie nur den ersten Haken setzen: "16:9 Seitenverhältnis für aktuelles Disc-Projekt verwenden". Möchten Sie Ihre Fotos mit einem Standard-Seitenverhältnis von 4:3 auf einem Breitbild-Bildschirm betrachten, dann setzen Sie zusätzlich den zweiten Haken: "Bilder automatisch an 16:9 Seitenverhältnis anpassen".

Die Fotoshow-Oberfläche beim 16:9-Disc-Projekt



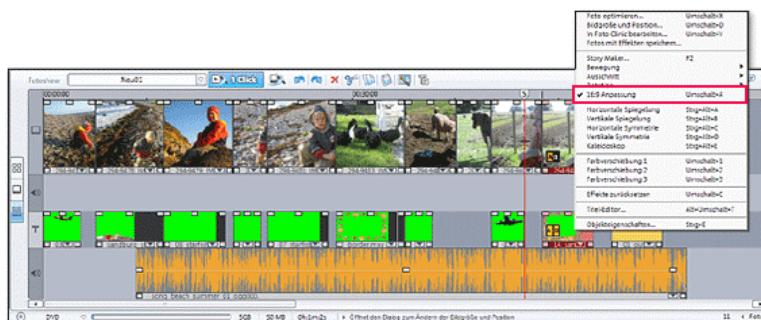
Die Fotoshow-Oberfläche passt sich an Ihr 16:9-Disc-Projekt an. Der Vorschaumonitor erhält ein Seitenverhältnis von 16:9 und zeigt die Fotos so, wie Sie sie in der Fotoshow sehen werden. Bilder, die ein Seitenverhältnis von 4:3 aufweisen, erkennen Sie vollständig in der Fotobox. Im Vorschaumonitor Ihrer MAGIX Software sehen Sie den hineingezoomten Ausschnitt im Seitenverhältnis 16:9.

Bilderläuterung: Der Ausschnitt des Vorschaumonitor und das Bild innerhalb der Fotobox werden hier gegenübergestellt. Sie können deutlich sehen, das vom Foto des Mädchen im 16:9-Format der obere und untere Rand ausgeblendet werden.

16:9 Anpassung

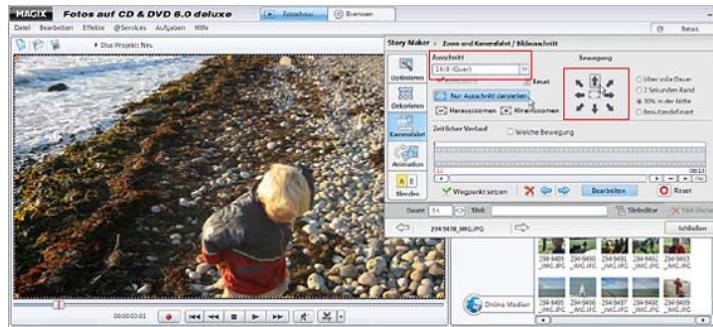
Mit dieser Option können einzelne Fotos an das 16:9 Format angepasst werden. Dabei wird soweit hineingezoomt, dass der obere und untere Teil des Fotos ausgeblendet wird und die störenden schwarzen Ränder an den Seiten verschwinden.

HINWEIS! Diese Option steht nur bei Projekten im Format 16:9 zur Verfügung! Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild oder Rahmenobjekt, das angepasst werden muss und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "16:9 Anpassung" aus.



16:9-Verschiebung

Wenn 4:3-Bilder ins 16:9-Format übertragen werden, wirkt das Bild herangezoomt. Denn das 16:9-Bild ist ein Bildausschnitt des 4:3-Bildes. In Ihrer MAGIX Software ist es möglich, diesen Ausschnitt frei zu verschieben.

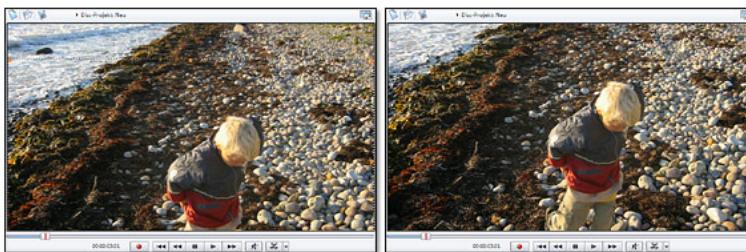


16:9-Ausschnitt in MAGIX Story Maker verschieben

Öffnen Sie MAGIX Story Maker mit Doppelklick auf einem Bild.

1. Wählen Sie Kamerafahrten.
2. Wählen Sie bei "Ausschnitt" aus dem Drop-Down-Menü den Eintrag "16:9 (Quer)" (rot umrandet). Sie sehen, wie Ihr Bild im Vorschaufenster durch eine Maske mit kleinen orangefarbenen Anfassern umrandet wird.
3. Verschieben Sie nun die Maske mit Hilfe der Pfeiltasten bei "Bewegung" (rot umrandet), oder verschieben Sie die Maske indem Sie ins Vorschaufenster hineinklicken und mit der gehaltenen linken Maustaste den Ausschnitt an die gewünschte Position ziehen.
4. Wählen Sie schließlich "Nur Ausschnitt darstellen".
5. Sobald Sie MAGIX Story Maker schließen, wird der neu definierte Ausschnitt dargestellt.

Das Ergebnis sehen Sie hier im Vergleich der beiden nebeneinander gestellten Bilder.



Vorher - Nachher

16:9-Fotoshow brennen

16:9-Menüvorlagen



Passend zur 16:9-Fotoshow gehören die Menüvorlagen im gleichen Seitenverhältnis. Nachdem Sie zum "Brennen" die Oberfläche gewechselt haben, können Sie links unten **"Menüvorlagen"** für Ihr 16:9-Projekt auswählen.

TIPP! Die Auswahl einer 16:9-Menüvorlage wird empfohlen, denn damit definieren Sie bereits

abschließend die Projekteinstellungen für das Brennen im Seitenverhältnis 16:9.

Sie werden bemerken, dass sich der Vorschaumonitor in Ihrer MAGIX Software nicht (wie bei der Fotoshow-Oberfläche) an das 16:9-Format anpasst. Fotos und Menü-Layout werden dennoch verlässlich am Breitbildformat ausgerichtet.

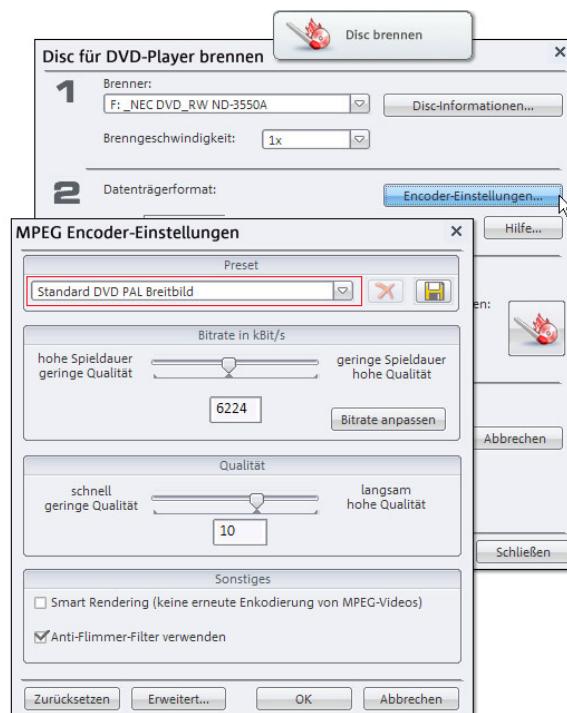
16:9 Disc-Projekt brennen

Wenn Sie von vorn herein ein 16:9-Disc-Projekt angelegt haben, ergeben sich die Encoder-Einstellungen beim Brennen automatisch.

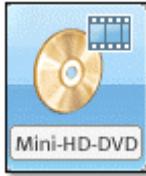


Klicken Sie "Disc brennen" und wählen Sie DVD.
Starten Sie den Brennvorgang.

DVD: Die Voreinstellungen Ihres Brennassistenten beim Brennen einer DVD in MAGIX Software beziehen sich automatisch auf "Standard DVD PAL Breitbild". Sie müssen keine weiteren Einstellungen vornehmen.



HINWEIS! Sie können 16:9-Projekte für die Wiedergabe am Fernsehgerät auch auf Mini-HD-DVD brennen.



Mini-HD-DVD: Die Mini-HD-DVD ist für die Wiedergabe auf HD-DVD-Playern vorgesehen und kann nicht auf normalen DVD-Playern abgespielt werden. Sie wird standardmäßig im Format "1080i" (HDTV-Auflösung mit 1920 x 1080 Pixel) erzeugt. Die Datenmenge beträgt ca. das 4-fache gegenüber des normalen DVD-Formats.

Dabei kommen trotz des HD-DVD Formats die deutlich preiswerteren DVD-Rohlinge zum Einsatz. (Wie bei einer Mini-DVD, bei der das DVD-Datenformat auf eine CD gebrannt wird, ist die Mini-HD-DVD eine DVD, auf die das HD-DVD-Format gebrannt wird.)

Die Qualität der Mini-HD-DVD erfüllt durch Verwendung hoher Bitraten (Standard: mehr als 20.000 kBit/s) und HD-Auflösung höchste Ansprüche. Der hohen Qualität steht eine wesentlich kürzere Abspielzeit bei Verwendung normaler DVD-Rohlinge gegenüber, die aber für die Verwendung zu Hause keine allzu große Einschränkung darstellen sollte.

Die Voreinstellungen Ihres Brennassistenten beim Brennen einer Mini-HD-DVD in MAGIX Software beziehen sich automatisch auf "16:9 Displays" mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln. Bei kompatiblen Endgeräten müssen Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen.

Wichtig: Sollte Ihr Ausgabegerät (Breitbild-TV) diese sehr hohe Auflösung nicht unterstützen, empfiehlt es sich die DVD als "Standard DVD PAL Breitbild" zu brennen, da Ihr Fernsehgerät die HD-Auflösung ansonsten auf sein Format herunterskalieren würde und das kann zu enormen Qualitätseinbußen und zu Verzerrungen führen.

16:9-Projekt für Widescreen Notebook brennen

Möchten Sie Ihr 16:9-Projekt für die Wiedergabe auf dem Monitor eines Widescreen-Notebooks brennen, können Sie selbstverständlich auch DVD mit "Standard DVD PAL Breitbild" verwenden.

WMV HD mit

1280 x 720

Pixel

Um aber die hohe

Auflösung Ihres Monitors auszunutzen, könnten Sie auch eine WMV HD-Disc brennen.



Die WMV HD (Windows Media HighDefinition Disc) ist ein Disc-Typ für die optimale Wiedergabe von Fotoshows am PC. Die Fotoshow(s) werden dabei in hoher Auflösung in das Windows Media 9 Format exportiert und mit einem Menü wie bei der DVD versehen. Voreingestellt werden die Fotoshows dabei im Format "720p" encodiert (HDTV-Auflösung mit 1280 x 720 Pixel). Voraussetzung zum Abspielen sind jedoch ein leistungsfähiger PC mit installiertem Windows Media 9-Player.

Die Werte "720p" bzw. "1080i" beschreiben die vertikale Auflösung in Bildpunkten. Die Gesamtauflösung der "PC Fotoshow 720p" beträgt 1280 x 720 Pixel, bei der "PC Fotoshow 1080i" sind es 1920 x 1080 Pixel.

Wählen Sie im Brennassistenten "für PC und Monitor" und klicken Sie auf "WMV HD". Das war es schon! Starten Sie den Brennvorgang und erleben Sie eine Fotoshow auf Ihrem Widescreen Notebook mit einer Auflösung von 1280 x 720 Pixeln.

HINWEIS! Dabei kann es oben und unten trotzdem zu schwarzen Rändern kommen, denn die wenigsten Widescreen Notebooks entsprechen genau einer Auflösung im Format 16:9. Tatsächlich gibt es nämlich viele Notebooks mit einem Seitenverhältnis von 15:9 mit einer Auflösung von 1280 x 768 bzw. 16:10 mit einer Auflösung von 1280 x 800 Pixeln.

Kaufempfehlung: Im Handel finden Sie einige wenige DVD-Player, die auch dieses Format beherrschen. Ein DVD-Player, der WMV HD abspielen kann ist der KISS DP-600 zum Preis von ca. 290 Euro. In nicht allzu ferner Zukunft könnte es jedoch mehr DVD-Player mit Unterstützung dieses Formates geben. Jedoch können wir nicht garantieren, dass Discs, die mit MAGIX Fotos auf CD & DVD 6 in diesem Format erstellt wurden auf diesen Playern abspielbar sein werden. TV-Geräte, die solch große Auflösungen beherrschen, sind bereits im Handel erhältlich.

Ein Tipp zum Ende: Für alle, die einen DVD-Player, HD-DVD-Player, WMV-HD-Player, oder, oder ... suchen, empfiehlt sich die [Suchmaske von Videohelp](#) ▶□

Wir hoffen, der Workshop hat Ihr Interesse geweckt oder Ihnen bei einem aktuellen 16:9-Projekt weitergeholfen. Viel Spaß wünschen wir mit MAGIX Fotos auf CD & DVD, viele gelungene Fotoshows, in Zukunft natürlich auch im 16:9-Format, Ihr MAGIX Team.